



**Inhalt Okt. 2024 – Jan. 2025**

Angedacht  
Friedensdekade | Kirchenasyl  
aus dem Presbyterium | Gemeinde aktuell |  
Gruppen und Kreise

Kirchenmusik  
Veranstaltungen  
Gottesdienste im Überblick

Foto: C. Bratek



Angedacht

»Weil die Elenden Gewalt leiden und die Armen seufzen, will ich jetzt aufstehen«, spricht GOTT, »ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.« (Psalm 12,6)

Im Sommersemester 2024 konnte ich ein lang geplantes dreimonatiges „Kontaktstudium“ wahrnehmen. Für drei Monate studierte ich in Berlin Theologie und Philosophie. Meine reformierte Gemeinde in Bielefeld hatte mir frei gegeben ... Ich erlebte viel. Hier eine kleine Geschichte:

„Es regnet. Für den Weg zur Fakultät lasse ich das Fahrrad stehen und nehme die U-Bahn. Beim Einsteigen in die Bahn stolpere ich beinahe über ein liegengeliebtes Taschentuch auf dem Trittbrett der Eingangstür. Ihr gegenüber finde ich einen Stehplatz und beobachte die einsteigenden Fahrgäste, denen es verschiedentlich so geht wie mir.“

Dann steigt ein jüngerer Mann ein. Er stutzt über das Papier im Eingang, nimmt seinen Fuß und bugsiert mit mehreren Versuchen das Taschentuch aus dem Zug heraus. So, jetzt ist der Eingang frei. Er tritt ein. In seiner Hand hält er viele Zeitungen. Er verkauft Straßenzeitungen von einer Redaktion, die durch wohnungslose Menschen getragen und unterstützt wird – oder umgekehrt. Schon bei dem Balanceakt mit dem Taschentuch fiel mir der Zustand seiner Schuhe auf. Neue könnte er gebrauchen. Dass er keine hat, wird nicht an seinem ästhetischen Gefühl liegen. Ich kaufe eine Zeitung und gebe fast mein ganzes Kleingeld. Der Zug hält. Er steigt aus und zwei Jugendliche steigen ein. Sie tragen Markenschuhe und stolpern nicht mehr über Liegengeliebtes. Sie sind miteinander im Gespräch und nicht wie alle anderen an ihren Smartphones. Sie tragen auch keine Kopfhörer.

Die Bahn fährt an, da ertönt Musik. Sie erfüllt das ganze Abteil. Ich denke: Die Zugführerin hat Musik angemacht, möglicherweise zur Entspannung von

Fahrgästen oder zur Deeskalation einer Situation, die sie auf ihrem Bildschirm sieht, ich aber nur erahnen kann.

Die Sängerin des Stückes singt gut. Ob es tatsächlich Musik aus den Lautsprechern ist, was da den Raum füllt? Ich entdecke eine echte Sängerin. Sie macht eine kleine Karaoke-Show. Anschließend geht sie durchs Abteil und sammelt. Sie kommt zu mir. Ich gebe nichts. Die Jugendlichen mir gegenüber geben. Die Frau verlässt beim nächsten Halt den Zug. Die Jugendlichen bleiben. Sie sprechen mich an: Hat ihnen die Musik nicht gefallen?“ „Doch, sehr gut“, sage ich, „eine tolle Sängerin“.

Das finden die beiden auch: „Richtig professionell. Warum haben Sie dann der Frau nichts in ihre Dose gegeben?“ „Ich habe nur noch Pfennige in der Tasche, weil ich zuvor eine Straßen-Zeitung gekauft habe.“

„Bildung ist immer gut, aber selbst mit 40 Cent wäre der Frau gedient. Mit zweimal 40 Cent kann sie sich etwas zu trinken oder zu essen kaufen. Sie können ja überlegen, ob sie beim nächsten Mal nicht doch etwas geben, und wenn's nur wenig ist.“ Die Bahn hält, die Jungs steigen aus, und ich stehe wie ein begossener Pudel da, mit einem ziemlich angenehmen Überguss.

Soziale Kompetenz und Zivilcourage sind mir gerade begegnet, und eine ziemlich gute Sängerin auch. Mehr noch: Mir sind Menschen begegnet, die Kunst und Würde achten.

»Weil die Elenden Gewalt leiden und die Armen seufzen, will ich jetzt aufstehen«, spricht GOTT, »ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.« (Psalm 12,6)

Ihr Bertold Becker

Friedensdekade

Gottesdienste und Veranstaltungen zur Friedensdekade 2024:



**Sonntag, 10.11.2024 – Süsterkirche**  
10.30 Uhr Gemeinsamer Innenstadt-Gottesdienst  
Kirche trifft Philosophie  
„Sein oder Nichtsein“  
Eröffnung der Friedensdekade  
Musik: Matthias Klaus-Gauster, Jazz-Trio; Predigt: Pfr. Bertold Becker; Prof. Dr. Felix Manuel Nuss

Beim zweiten Gottesdienst in der Reihe: „Kirche trifft Philosophie“ mit Felix Manuel Nuss geht es um Fragen, die das Leben und die Existenz betreffen. Was macht mich aus? Was macht Menschsein aus? Was heißt „Sein“ im Kontext von anderem Leben? Was trägt, tröstet und stiftet Sinn, wenn es gegenüber dem Sein auch ein Nichtsein gibt? Fragen, die sich einfügen in vielfältiges Leben und in die Sehnsucht nach Frieden in einem umfassenden Sinn.



**Mittwoch, 13.11.2024 – Süsterkirche**  
19.00 Uhr Vortrag und Gespräch  
„Eine Kuh für Marx“  
Hilfe für Menschen in Not in Russland  
mit Ottmar Steffan, Fachreferent für Mittel- und Osteuropa, Caritasverband im Bistum Osnabrück



EINE KUH FÜR MARX ist eine soziale Arbeit über Grenzen hinweg, die Hilfe leistet für Menschen in Not. Kinder und Jugendliche, Familien und Schwangere, kranke und alte Menschen sowie Wohnungslose in Russland erfahren konkrete materielle Hilfe und Unterstützung in der Zusammenarbeit mit „EINE KUH FÜR MARX“. EINE KUH FÜR MARX ist eine der wenigen Initiativen, die ihr zivilgesellschaftliches Engagement nach dem Beginn des offenen Krieges in der Ukraine nicht eingestellt hat. Nach einem Vortrag mit Bildern und anderem Material bleibt ausreichend Zeit zu einem gemeinsamen Gespräch.



**Freitag, 15.11.2024**  
Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7,  
19.30 Uhr Vortrag und Diskussion  
Krieg ohne Ende?  
Was der Konflikt im Nahen Osten mit der deutschen Staatsräson zu tun hat.  
Referent: Michael Lüders (Politikberater, Publizist, Autor)

Der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Michael Lüders ist ein Analytiker mit klaren Standpunkten.

Sein Interesse ist, auch verborgene Faktoren kenntlich zu machen, die die Politik bestimmen. Seine Debattenbeiträge sind oft streitbar und kontrovers. Michael Lüders studierte Arabische Literatur in Damaskus sowie Islamwissenschaften, Politologie und Publizistik in Berlin. Veranstalterin: Bielefelder Nahost-Initiative in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Bielefeld, Kbw+BildPunkt und dem Rosa-Luxemburg-Club Bielefeld.

**Montag, 18.11.2024 – Süsterkirche**  
19.00 Uhr Vortrag und Diskussion  
Erzähl mir vom Frieden  
Friedensarbeit in Zentral-Afrika  
mit Maria Biedrawa, Friedensaktivistin



„Als ich erfahren habe, dass ich mit dem Bremer Friedenspreis geehrt werde, kamen mir die Gesichter der Menschen in den Sinn, mit denen ich seit zwanzig Jahren in Afrika unterwegs sein darf“, sagt Maria Biedrawa. „Es sind Friedensstifter:innen, mit denen wir gemeinsam Schritte in Richtung gewaltfreier Konfliktlösung und Versöhnung erfinden. Und weil ich weiß, dass das Schwerste für viele unter ihnen das Gefühl ist, dass ihr Leiden unter ihren Kriegen zwar zum Himmel schreit, jedoch im Schatten der Kriege in der Ukraine und in Palästina auf dieser Erde vergessen scheint und sie sich noch viel schutzloser wissen, als sie es ohnedies auch schon vorher waren, möchte ich ihnen allen einfach sagen: Nein, ihr seid nicht vergessen. Dieser Friedenspreis ist ein Zeichen, dass ihr wahrgenommen und gehört werdet. Ich werde ihn in eurem Namen entgegennehmen.“

**Mittwoch, 20.11.2024**  
Buß- und Betttag  
Altstädter Nicolaikirche  
15.00–18.00 Uhr  
"Würde ist unantastbar"  
Aktionen, Meditationen, Lebenskräftiges  
Team aus Citykloster, Hoffnungskirche und Innenstadtgemeinden



Süsterkirche  
19.00 Uhr  
Bitt-Gottesdienst für den Frieden in der Welt  
Pfr. Bertold Becker und Team  
Kollekte: für das Ökumenische Netzwerk für Geflüchtete



„Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.“ (EG 430,1)

Kirchenasyl

Kirchenasyl – Eine Hintergrund-Geschichte  
Viel gäbe es zu berichten über unser Engagement im Kirchenasyl. Wer Interesse an der Hintergrundgeschichte hat, kann sich auf der Homepage der Gemeinde weiter informieren.

Darüber hinaus laden wir zu folgender Veranstaltung ein:  
**Mittwoch, 30.10.24 um 19 Uhr Süsterkirche**  
Vortrag und Gespräch  
Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung, Entrechtung. Widerstände.  
Mit Sebastian Rose, Abschiebungsreporting NRW, Köln; Dr. Sascha Schießl

aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat eine Art Härtetest hinter sich – die Zeit ohne Pfarrer, dafür aber mit einschneidenden Ereignissen. Wir sind dabei durchaus an die Grenzen unserer Belastbarkeit gekommen, aber miteinander haben wir am Ende alles geschafft, auch ohne, dass es un-tereinander schwierig wurde. Im Gegenteil – alle waren immer füreinander da, selbst wenn plötzlich am Wochenende ein ungeplanter Sondereinsatz erforderlich wurde. Zwei besondere Herausforderungen waren die Festnahme des im Kirchenasyl lebenden Niazi Novruzov mit der am Ende "trotz unserer Bemühungen" doch erfolgten Abschiebung nach Georgien sowie die uns alle schmerzende Schließung der Gemeindepflegestation mit sehr vielen dazu gehörenden Problemen und Lösungen. Rainer Nuß war in den Fragen des Kirchenasyls und Luise Turowski bei der Gemeindepflege führend in diesen Feldern engagiert. Die Frage, wie die für unsere Gemeinde unverzichtbare diakonische Arbeit in Zukunft aussehen soll, hat deutliche erste Impulse bekommen. Sehr engagiert geholfen hat dabei Corinna Kampschulte, die zur Freude des Presbyteriums die überaus passende Bezeichnung „SüsterLotsen“ für die an der künftigen Arbeit beteiligten Menschen erfand. Neben der Arbeit zur Konzeption ist bereits ein erster praktischer Schritt gelungen: Wir haben aus einem Förderprogramm des Landes NRW eine Förderzusage in Höhe von 1.000 Euro für eine Initiative gegen Vereinsamung erhalten. Am 26. Oktober von 15 bis 18 Uhr wird es eine Auftaktveranstaltung geben. Motto: „Dabeisein ist alles“, ein buntes Nachmittag in der Süsterkirche mit Spielen, Gesprächen und Kaffeetrinken. Eingeladen sind dazu alle! Eine vorherige Anmeldung hilft uns aber bei der Planung.

Friederike Kasack

Gemeinde aktuell

Dabeisein ist alles  
Spiel- und Begegnungsnachmittag  
Samstag, 26.10.24, 15–18 Uhr

Wir laden ein zu einem bunten Nachmittag in der Süsterkirche mit Spielen, Gesprächen und Kaffeetrinken. Wer weiß, ob die Einsam- oder Zweisamkeit des Alltags sich durch etwas Neues bereichern lässt? Vielleicht ergeben sich neue Kontakte, vielleicht ergibt sich eine Idee für eine Fortsetzung, und vielleicht kommt ein neues Projekt an den Start. Was das ist, sein und werden kann, wird sich zeigen. Also: Wir puzzeln uns zusammen. Alle Menschen sind willkommen und eingeladen!

Die SüsterLotsen  
Eine Idee.

Mit der Auflösung der Gemeindepflegestation stellt sich für uns die Frage, wie wir weiterhin diakonisch tätig sein wollen, an der Grenze zwischen aufsuchender Begleitung, Beratung und Pflege. Dabei entstand die Idee der „SüsterLotsen“.

Wie ein Lotse ein Schiff sowohl an Hindernissen vorbei als auch durch Untiefen und andere Schwierigkeiten sicher hindurchführt, so könnten die SüsterLotsen Menschen durch die zunehmenden Schwierigkeiten des Alltags hindurchhelfen.

Die Idee ist, dass die SüsterLotsen kostenlos zu Ratsuchenden nach Hause kommen und einen umfassenden Blick in die Versorgungssituation und aktuelle Lebenswelt der Betroffenen erhalten. Ohne Zeitdruck können ältere Menschen mit den SüsterLotsen ihre Lebenssituation besprechen und dabei von ihren Bedürfnissen, Anliegen und Sorgen berichten. Auf diesem Wege geraten professionelle Dienste in den Blick, die angesprochen werden können für bestimmte Lösungen und Leistungen. Sicher helfen die Begegnungen auch bei Einsamkeit und gesundheitlichen Lebenskrisen.

Die Idee ist klar: Fachkundige und Laien engagieren sich als "SüsterLotsen" und unterstützen Menschen, die das möchten.

Wir sind gespannt, wie sich diese Idee weiter konkretisieren wird und freuen uns auf Anregungen und Mitarbeit.

Gruppen und Kreise

Jeden letzten Montag im Monat trifft sich der für jedermann offene Bibel-Gesprächstreff.

Alle 14 Tage mittwochs nachmittags trifft sich der Frauenkreis zu Themen rund um die Fragen von Glauben, Gesellschaft und Gemeinschaft.

Das Kirchenöffnungsteam hält die Kirche zu festen Zeiten verlässlich offen. So ist dann in der Kirche immer jemand ansprechbar, kann Fragen beantworten oder zu Angeboten der Gemeinde einladen.

Jeden zweiten Freitag im Monat ist im Anschluss an den Freitag-Nachmittag-Gottesdienst der Weltladenstand geöffnet. Kaffee und Kuchen werden gereicht – und die Süsterkirche wird zu einem Ort der Begegnung.

Der Süstertreff bietet eine schöne Gelegenheit, sich mit anderen Senioren zu treffen, Kaffee zu genießen und nette Gespräche zu führen. Ein reiches musikalisches Angebot bietet das Stadtkantorat.

Alle Angebote finden sich auf der Homepage der Gemeinde. Programme und genaue Zeiten schicken wir bei Bedarf gerne zu. Sie liegen zum Abholen in der Kirche aus.

Die „Kirche Kunterbunt“ ist ein Angebot für alle Generationen. Insbesondere Kinder und Familien kommen dabei voll auf ihre Kosten. Es wird gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht, gegessen, gebetet, geredet und gefeiert. Lena Kromminga und ihr Team laden ein, an folgenden Samstagen von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr: 05.10.24; 16.11.24; 18.01.25.

Pfarrer: Bertold Becker  
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld  
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)  
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!  
E-Mail: [bertold.becker@kirche-bielefeld.de](mailto:bertold.becker@kirche-bielefeld.de)

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack  
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld  
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: [f.kasack@gmx.de](mailto:f.kasack@gmx.de)

Sekretariat: Telefon: 0521/68248  
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr  
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr

Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld  
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler  
Telefon: 0521/175939  
E-Mail: [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)

Kirchenchor: Christiane Krause  
E-Mail: [christiane.k2507@gmail.com](mailto:christiane.k2507@gmail.com)

Posaunenchor im Stadtkantorat: Robin Stüwe  
Telefon: 0160/92847180  
E-Mail: [posaunenchor@habmalnefrage.de](mailto:posaunenchor@habmalnefrage.de)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01  
Lena Kromminga: Telefon: 0151/26993495  
E-Mail: [lena.kromminga@kirche-bielefeld.de](mailto:lena.kromminga@kirche-bielefeld.de)

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindegarbeit:

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde,  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

## Kirchenmusik

Donnerstag, 03.10., 17.00 Uhr Marienkirche Jöllenebeck
**Kreis-Chor-Orchesterkonzert**
„Ich liebe meinen Gott“
u. a. Thomas Gabriel, Mainzer Messe, sowie moderne Kirchenlieder zum Mitsingen
Gospel- und Kirchenchöre des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld;
Instrumentalensemble; Posaunenchor Theesen
Leitung: Hauke Ehlers
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Samstag, 05.10., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**207. Marktmusik – TANZENDE ORGEL**
Werke von Jehan Alain, Max Reger, Felix Mendelssohn u.a.
An der Beckerath-Orgel: Hyunsun Park (Detmold)

Sonntag, 06.10., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Psalmen Chor und Orchesterkonzert**
u.a. Gerard Bunk, 13. Psalm für Sopran, Chor, Streicher und Orgel; Leonard Bernstein, Chichester Psalms in der Fassung für Sopran, Chor, Harfe, Schlagzeug und Orgel; Mayan Goldenfeld, Sopran; Marienkantorei; Camerata St. Mariae
Leitung: Ruth M. Seiler
Karten zu 17,-€; 13,-€ (Mittelschiff nummeriert); 13,-€; 10,-€ (Seitenschiffe und Hoher Chor unnummeriert); Schüler ab 14 J. und Studierende bis 30 J. 5,-€; Kinder bis 13 J. frei ab 16.09. in der Tourist Information, im Evangelischen Stadtkantorat sowie bei allen Chormitgliedern

Samstag, 12.10., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**208. Marktmusik – Johannes Brahms** und mehr
An der Beckerath-Orgel: Matthias Biermann

Samstag, 19.10., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**209. Marktmusik Johannes Sebastian Bach – Leos Janacek**
An der Beckerath-Orgel: Alexander Moosbrugger

Samstag, 26.10., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**210. Marktmusik – Engelskonzert**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 27.10., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Musikalische Vesper**
Marienquartett; Ltg. u. Orgel: Ruth M. Seiler
Pfarrerin Dr. h. c. Annette Kurschus
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

## Kirchenmusik

Samstag, 25.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**221. Marktmusik**
An der Beckerath-Orgel: Hyewon Jeong (Detmold)
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 26.01., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Musikalische Vesper**
Chorwerke von Bach bis Rheinberger
Marienkantorei; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Pfarrerin Anke von Legat.

Samstag, 01.02., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**222. Marktmusik – Vaterunser im Himmelreich**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

## Veranstaltungen

**Fotoausstellung**
„Bewohnte Räume“ in Palästina und Gaza
**Eröffnung: 5. Oktober 2024 um 20.00 Uhr**

Beiträge u.a. von
Pfarrer Dr. Mitri Raheb;
Prof. Dr. Dieter Becker
Aeham Ahmad.
Piano; Kompositionen an den Übergängen von jüdischer, christlicher und islamischer Musik



Vom **5. bis zum 27. Oktober 2024** ist in der Süsterkirche eine Fotoausstellung von jungen Künstlern aus der palästinensischen Westbank und Gaza zu sehen. Die Bilder zeigen das alltägliche Leben vor dem 7. Oktober 2023.

„Inhabited Spaces – Bewohnte Räume“. Es sind bemerkenswerte Bilder junger Künstlerinnen und Künstler, die die Suche nach einem menschenwürdigen, selbstbestimmten Leben zeigen. Ein Leben, das es in dieser Form nicht mehr gibt.

## Gottesdienste Oktober-Januar

**So, 06.10.24 Erntedank**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Abendmahl in Zusammenarbeit mit der Bielefelder Nahost-Initiative
Predigt: Pfarrer Dr. Mitri Raheb, Präsident der Dar al-Kalima Universität Bethlehem
*Kollekte: für Brot für die Welt / Dar al-Kalima Universität Bethlehem*

**Fr, 11.10.24**
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Bertold Becker

**So, 13.10.24 20. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Süsterkirche – Gemeinsamer Gottesdienst
Predigt: Professor Dr. Andreas Lindemann
*Kollekte: für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“*

**Do, 17.10.24**
19.00 Süsterkirche – Frieden für das Heilige Land
Pfr. Bertold Becker & Versöhnungsbundteam

**So, 20.10.24 21. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Neustadt Marien – Gemeinsamer Gottesdienst
Predigt: Pfrn. Dr. Christel Weber

**So, 27.10.24 22. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Altstädter Nicolaikirche
Gemeinsamer Innenstadt–Gottesdienst
Predigt: Pfr. Bertold Becker

**Do, 31.10.24 Reformationstag**
19.30 Altstädter Nicolaikirche
**500 Jahre Gesangbuch** – Ökumenischer Gottesdienst; Predigt: Dechant Norbert Nacke; Superintendent Christian Bald

**So, 03.11.24 23. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Diakon Dennis Raterink
*Kollekte: für die Straffälligenhilfe*

**Fr, 08.11.24**
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Bertold Becker

**So, 10.11.24 24. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Süsterkirche – Kirche trifft Philosophie
Gemeinsamer Innenstadt-Gottesdienst
Musik: Matthias Klaus-Gauster Jazz-Trio
Predigt: Pfr. Bertold Becker, Prof. Dr. Felix Nuss
*Kollekte: für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

Samstag, 02.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**211. Marktmusik – Tod und Ewigkeit**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 09.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**212. Marktmusik – Klagemusik**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 10.11., 15.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde
**Musikalisches Kindertheater** im Saal
ANDERS, DOOF ODER WAS?
Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: 5,-€; Kinder frei
*Im Anschluss an die Aufführung Ausklang bei Kuchen, Kaffee, Wasser, Saft.*

Samstag, 16.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**„Peace“ – Chorkonzert zwischen Krieg und Frieden** mit Werken von Rudolf Mauersberger, Arvo Pärt, William Byrd u.a.; Rezitation: N. N.; Bielefelder Vokalensemble; Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: 12,-€ / 8,-€; Schüler ab 14 J. und Studierende bis 30 J. 5,-€; Kinder bis 13 J. frei

Samstag, 23.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**213. Marktmusik**
„Vor deinen Thron tret ich hiermit“
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 24.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Musikalische Vesper am Ewigkeitssonntag**
u.a. Werke von Heinrich Schütz, Louis Lewandowski, Giacomo Puccini u. a.
VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturgie: Prädikant Paul-Leon Meisel
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 30.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**214. Marktmusik – Wachtet auf, ruft uns die Stimme**
An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

Samstag, 30.11., 18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Musikalisches Adventsgebet**
Adventliche Kantaten; Solisten; Instrumentalisten
Leitung & Orgel: Martin Rieker; Sup. i. R. Regine Burg
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 01.12., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Ökumenische musikalische Adventsandacht**
VokalTotal; Ltg. u. Orgel: Ruth M. Seiler
Superintendent Christian Bald; Dechant Norbert Nacke
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

**Freitag, 4. Oktober 2024,**
**Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 20.00 Uhr**
**„Hoffnung für Palästina? Suche nach Gerechtigkeit“**
Vortrag und Diskussion
Dr. Mitri Raheb

**Ausstellungseröffnung ist am 5. Oktober 2024 um 20.00 Uhr.**
An dem Abend spielt der palästinensische Pianist Aeham Ahmad Kompositionen an den Übergängen von jüdischer, christlicher und islamischer Musik.

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, wird der Präsident der **im Erntedank-Gottesdienst** der Reformierten Gemeinde die Predigt halten.

Das **Friedensgebet am 17. Oktober** wird unter der Überschrift: „Frieden für das Heilige Land“ ebenfalls auf die Ausstellung Bezug nehmen.

Samstag, 26.10.2024
**19.00 Uhr Süsterkirche**
**„Ein Tag im Leben von Abed Salama“**
**Lesung aus dem Buch von Nathan Thrall (Pulitzer-Preis-Träger)**

Rezitation:
Christine Ruis, Schauspielerin
Musikalische Zwischenräume: Bertold Becker, Piano



„Auf einer Straße außerhalb Jerusalems verunglückt ein Schulbus. Der besorgte Vater Abed Salama fährt sofort zur Unfallstelle... In seinem gut recherchierten Werk, das wenige Tage vor dem Anschlag am 7. Oktober 2023 veröffentlicht wurde, geht Nathan Thrall nicht nur auf die komplexe Geschichte der Besetzung ein, vielmehr macht er sichtbar, was oft übersehen wird: das Leben der Menschen in einem zerrütteten Land.“ (Verlagstext)
Das Buch wurde 2024 mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet: „Ein sorgfältiger und einfühlsamer Bericht über das Leben unter der israelischen Besatzung des

**So, 10.11.24 24. Sonntag nach Trinitatis**
11.30 Neustadt-Marien – Mini-Maxi-Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Chr. Weber und Team

**So, 17.11.24 Volkstrauertag**
10.30 Altstädter Nicolaikirche
Gemeinsamer Gottesdienst
Predigt: Pfrn. Ute Wendorff
*Kollekte: für Projekte Christlicher Friedensdienste*

**Mi, 20.11.24 Buß- und Bettag**
10.00 Süsterkirche – Ökumenischer Gottesdienst mit der Klosterschule; Predigt: Pfr. B. Becker
19.00 Bitt-Gottesdienst für den Frieden in der Welt
Predigt: Pfr. Bertold Becker
*Kollekte: für das Ökumenische Netzwerk für Geflüchtete*

**So, 24.11.24 Ewigkeitssonntag**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Abendmahl mit Erinnerung an die Verstorbenen des Kirchenjahres; Predigt: Pfr. Bertold Becker
*Kollekte: für die Altenarbeit und die Hospizarbeit*

**Sa, 30.11.24**
18.00 Altstädter Nicolaikirche
Musikalisches Adventsgebet; Adventliche Kantaten
Solisten; Instrumentalisten; Leitung und Orgel: Martin Rieker
Predigt: Sup. i.R. Regine Burg

**So, 01.12.24 1. Advent**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst
Pfr. B. Becker; Bläserchor
*Kollekte: für die Arbeit des Ev. Stadtkantorates*
18.00 Gottesdienst am Welt-Aids-Tag
Woza-Chor im Welthaus Bielefeld; Orgel & Ltg. Peter Ewers; Predigt: Pfr. Bertold Becker & Team
*Kollekte: für Welthaus Bielefeld / AIDS-Hilfe Bielefeld*

**Fr, 06.12.24**
19.00 Jugendkirche luca – Jugendgottesdienst
Predigt: Diakonin Lena Kromminga und Team

**Sa, 07.12.24**
18.00 Altstädter Nicolaikirche
Musikalisches Adventsgebet;
Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe
Martin Rieker, Orgel; Pfrn Dr. Christel Weber

**So, 08.12.24 2. Advent**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. i.R. Eckhart Schätzel
*Kollekte: für die kirchliche Umweltsarbeit*
17.00 Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
Mit Pfr. Christoph Steffen und Team

Samstag, 07.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**215. Marktmusik – Nun komm der Heiden Heiland**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 07.12., 18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Musikalisches Adventsgebet**
Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe
Martin Rieker, Orgel; Pfarrerin Dr. Christel Weber

Samstag, 14.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**216. Marktmusik – Tochter Zion, freue dich**
Adventliche Chormusik und Adventslieder zum Mitsingen
Bielefelder Seniorenchor; Leitung: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 14.12., 18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Musikalisches Adventsgebet**
Choral-Jazz-Trio Bielefeld
Pfarrer Bertold Becker; Pfarrer i.R. Gerhard Hille

Samstag, 21.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**217. Marktmusik – Vom Himmel hoch**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 21.12., 18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Musikalisches Adventsgebet**
Solist:innen; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Pfarrer i.R. Carsten Ledwa
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Dienstag, 24.12., 21.30 Uhr Neustädter Marienkirche
**Orgelmusik zur Heiligen Nacht**
Weihnachtliche Musik von Bach, Humperdinck, Roger-Ducasse u.a.
Annika Henriot, Mezzosopran; Ruth M. Seiler, Orgel
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Dienstag, 24.12., 23.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Christmette**
Weihnachtliche Chormusik von Bach bis Zelenka
Marienkantorei; Camerata St. Mariae
Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler; Vikarin Ulrike la Gro

Donnerstag, 26.12., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Weihnachtskonzert bei Kerzenschein**
Weihnachtliche Chormusik, Weihnachtsgeschichten und beliebte Weihnachtslieder zum Mitsingen
Melanie Kreuter, Rezitation; Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Westjordanlandes, erzählt durch das Porträt eines palästinensischen Vaters, dessen fünfjähriger Sohn bei einem Schulbusunfall ums Leben kommt.“
In Zusammenarbeit mit der Bielefelder Nahost-Initiative e.V.

**Dienstag, 10.12.2024 Tag der Menschenrechte Süsterkirche 18.30 Uhr - 21.00 Uhr**
**Frieden muss man machen – Frieden ist Menschenrecht!**
Vortrag und Diskussion
Dr. Hanne-Margret Birkenbach, Trägerin des Göttinger Friedenspreises 2023
Musikalische Gestaltung:
Laura Fainstein, Herford

Die Referentin arbeitet am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und an den Universitäten Kiel und Bremen.

Eine Veranstaltung der Friedensinitiative Bielefeld-OWL in Kooperation mit dem Ökumenischen Netzwerk für Geflüchtete, dem evangelischen Kirchenkreis und der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld.



**Füreinander. Adventssammlung**

"In diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort – Füreinander –. Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein. Füreinander einstehen, füreinander da sein, fürein-

**Fr, 13.12.24**
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Bertold Becker

**Sa, 14.12.24**
19.00 Altstädter Nicolaikirche – Adverts-Gebet
Choral-Jazz-Trio Bielefeld;
Pfr. Bertold Becker und Pfr. Gerhardt Hille

**So, 15.12.24 3. Advent**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst
Predigt: i.R. Erika Edusei
*Kollekte: für das Ökumenische Netzwerk für Geflüchtete*

**Sa, 21.12.24**
19.00 Altstädter Nicolaikirche – Musikalisches Advents-Gebet; Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler
Pfr. i.R. Carsten Ledwa

**So, 22.12.24 4. Advent**
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst
Prädikantin Friederike Kasack
*Kollekte: für das Gustav-Adolf-Werk*

**Di, 24.12.24 Heiligabend**
15.30 Süsterkirche – Familien-Festgottesdienst
Predigt: Pfr. Bertold Becker
17.00 Jazz-Heiligabend-Festgottesdienst
Choral-Jazz-Trio Bielefeld; feat. Andreas Kaling, Saxophone; Pfr. Bertold Becker
19.00 Heiligabend-Gebet
Prädikantin Friederike Kasack und Team, mit Essen und gemütlichem Beisammensein
*Kollekte für alle Gottesdienste: für Brot für die Welt*

**Mi, 25.12.24 1. Weihnachtstag**
10.30 Neustadt Marien – Gemeinsamer Gottesdienst
Bläserchor Stadtkantorat; Leitung: Robin Stüwe; VokalTotal, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Predigt: Präses a.D. Dr. h.c. Annette Kurschus
*Kollekte: für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**Do, 26.12.24 2. Weihnachtstag**
10.30 Süsterkirche – Gemeinsamer Gottesdienst
**Weihnachtliche Kantaten**
Solist:innen, Camerata St. Mariae, Ltg. & Orgel: Ruth M. Seiler; Predigt: Pfr. Bertold Becker
*Kollekte: für Projekte mit Menschen mit Behinderungen*

**So, 29.12.24 1. So. n. Weihnachten**
10.30 Neustadt Marien – Gemeinsamer Gottesdienst
Predigt: Pfrn. i.R. Ute Wendorff
*Kollekte: für den Dienst an wohnungslosen Menschen*

Samstag, 28.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**218. Marktmusik – Weihnachtslieder zum Mitsingen**
Leitung und Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Dienstag, 31.12., 22.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Silvesterkonzert – Trompete und Orgel**
Werke von Purcell über Bach bis Vierne
Thomas Meise, Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 04.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**219. Marktmusik – Das alte Jahr vergangen ist**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 05.01., 16.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Weihnachtsoratorium**
Johann Sebastian Bach, BWV 248, Kantate IV-VI
Bogna Bernagiewicz, Sopran; Annika Henriot, Alt; N. N., Tenor; Dávid Csizmár, Bass;
Marienkantorei und VokalTotal; Camerata St. Mariae
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Karten zu 22,-€; 17,-€ (Mittelschiff num.); 17,-€; 12,-€ (Seitenschiffe und Hoher Chor unnum.); Schüler ab 14 J. und Studierende bis 30 J. 5,-€; Kinder bis 13 J. frei ab 01.12.2024 in der Tourist Information, im Evangelischen Stadtkantorat sowie bei allen Chormitgliedern.

Freitag, 10.01., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
**Klassenstunde der Orgelklasse Matthias Neumann**
Musikhochschule Detmold
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 11.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Jubiläum!!!**
**200. Marktmusik – Symphonisches**
(Nachholung der wegen Krankheit entfallenen Jubiläums-Marktmusik aus dem Sommer 2024)
An der Beckerath-Orgel: Martin Lücker (Frankfurt)
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*
*Nach der Marktmusik wird eingeladen zum kleinen Umtmrk.*

Dienstag, 14.01., 19.30 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**Gedenkonzert für Albert Schweitzer** (+14.01.1875) mit dem historischen Konzertprogramm von Albert Schweitzer von 1928
An der Beckerath-Orgel: Martin Lücker (Frankfurt)
Eintritt: 8,-€ / 6,-€

Samstag, 18.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
**220. Marktmusik**
**Wie schön leucht‘t uns der Morgenstern**
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker
*Um Spenden für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

ander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: – Einer trage der anderen Last –, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2).

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung ... Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen diakonischen Wir. Daher: Mach's wie Gott – werde Menschen für andere!
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit."
Ulf Schlüter (Evangelische Kirche von Westfalen);
Dr. Thorsten Latzel (Evangelische Kirche im Rheinland)
Wir beteiligen uns an der Sammlung in den Gottesdiensten und durch einen Spendenbrief, der diesem Gemeindebrief beiliegt.